

## **Beschlußempfehlung**

### **des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß)**

#### **zu dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz — GwG)**

**— Drucksachen 12/2704, 12/2747, 12/5298, 12/5421 —**

Berichtersteller im Bundestag: **Abgeordneter Dr. Peter Struck**  
Berichtersteller im Bundesrat: **Staatssekretär Gustav Wabro**

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 169. Sitzung am 2. Juli 1993 beschlossene Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz — GwG) wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefaßten Beschlüsse geändert.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuß beschlossen, daß im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Bonn, den 22. September 1993

#### **Der Vermittlungsausschuß**

**Dr. Heribert Blens**  
Vorsitzender

**Dr. Peter Struck**  
Berichtersteller

**Gustav Wabro**

## Anlage

**Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten  
(Geldwäschegesetz — GwG)****1. Zu Artikel 1 (§ 2 Abs. 1 und 2 und § 3 Abs. 1 Satz 1 GwG)**

In Artikel 1 wird

a) in § 2 Abs. 1 und 2

b) in § 3 Abs. 1 Satz 1

jeweils die Zahl „25 000“ durch die Zahl „20 000“ ersetzt.

**2. Zu Artikel 1 (§ 3 Abs. 2 GwG)**

In Artikel 1 werden in § 3 Abs. 2 die Wörter „Rechtsanwälte und Rechtslehrer an deutschen Hochschulen, soweit sie als Strafverteidiger tätig sind, sowie auf“ gestrichen.

**3. Zu Artikel 1 (§ 8 Abs. 2 bis 4 GwG)**

In Artikel 1 wird § 8 Abs. 2 bis 4 gestrichen.

**4. Zu Artikel 1 (§ 11 GwG)**

In Artikel 1 wird § 11 gestrichen.

**5. Zu Artikel 1 (§ 12 Abs. 1 Satz 2 GwG)**

In Artikel 1 wird § 12 Abs. 1 Satz 2 wie folgt gefaßt:

„Eine angetragene Finanztransaktion darf frühestens durchgeführt werden, wenn dem Institut die

Zustimmung der Staatsanwaltschaft übermittelt ist oder wenn der zweite Werktag nach dem Abgangstag der Anzeige verstrichen ist, ohne daß die Durchführung der Transaktion strafprozessual untersagt worden ist.“

**6. Zu Artikel 1 (§ 16 Satz 1 GwG)**

In Artikel 1 wird in § 16 Satz 1 die Angabe „11“ gestrichen.

**7. Zu Artikel 1 (§ 18 Abs. 1 Nr. 2, 3 und 4 und Abs. 2 Nr. 1 und 2 GwG)**

In Artikel 1 wird § 18 wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird sie folgt geändert:

aa) In Nummer 2 wird das Komma nach dem Wort „aufzeichnet“ durch das Wort „oder“ ersetzt.

bb) In Nummer 3 wird das Wort „oder“ durch einen Punkt ersetzt.

cc) Nummer 4 wird gestrichen.

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 1 werden die Wörter „oder entgegen § 8 Abs. 3 eine Barzahlung nicht oder nicht rechtzeitig anzeigt“ gestrichen.

bb) Nummer 2 wird gestrichen.